

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen
für das Fach "Archäologie - Geschichte - Landschaft"
im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors
(in der Fassung vom 26. März 2007)
vom 24.11.2010**

Aufgrund des §§ 2 Abs. 4, 28 Abs. 1 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV.NRW 2006, S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Beschreibungen der Module 1 bis 6 in den Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach "Archäologie-Geschichte-Landschaft" im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors (in der Fassung vom 26.03.2007, zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 20.07.2009) werden wie folgt neu gefasst:

Modulbeschreibung: Modul 1 (Einführungsmodul A)

Bezeichnung: Methoden, Begriffe und Theorien in Prähistorischer Archäologie und Geschichte							
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das in den ersten drei Fachsemestern zu absolvierende Modul führt ein in kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und in die grundlegenden Methoden der am Studiengang maßgeblich beteiligten geisteswissenschaftlichen Fächer. Darüber hinaus werden Fragen der Theoriebildung behandelt.							
Verwendbarkeit des Moduls: Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Stunden							
Turnus: WS							
Voraussetzungen: Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: die Modulnote wird in einer Klausur ermittelt							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit empfohlen	2	2	1.–3.	Protokoll		Keine
Vorlesung	Anwesenheit empfohlen	2	2	1.–3.	Abschluss-kolloquium		Keine
Vorlesung	Anwesenheit empfohlen	2	2	1.–3.	Abschluss-kolloquium		Keine
Proseminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	1.–3.	Klausur	100 % der Modul-abschluss-note	Keine
Übung	Anwesenheit empfohlen	2	3	1.–3.	Test oder Klausur		Keine
Gesamt		10	14	1.–3.			

Modulbeschreibung: Modul 2 (Einführungsmodul B)

Bezeichnung: Geographische Physiologie (Landschaftsökologie)							
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Fachgebiet „Physische Geographie“ (Landschaftsökologie). Es soll eine breite, übergreifende Wissensbasis über Fakten und Prozesse gelegt werden. Vermittlung grundlegender methodischer Fähigkeiten in der Geländearbeit unter physisch-geographischen Fragestellungen.							
Verwendbarkeit des Moduls: Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft (Nebenfachmodul des Instituts für Landschaftsökologie)							
Arbeitsaufwand in Stunden: 300 Stunden							
Turnus: WS							
Voraussetzungen: Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit empfohlen	4	4	1.–2.	Protokoll		Keine
Proseminar mit praktischer Übung/Übung	Anwesenheit empfohlen	4	6	1.–2.	Protokoll, Referat, Hausarbeit, ggf. Klausur	Referat, Hausarbeit, ggf. Klausur 100 % d. Modulnote	Keine
Gesamt		8	10	1.–2.			

Modulbeschreibung: Modul 3 (Aufbaumodul)

Bezeichnung: Elemente der Kultur-, Landschafts- und Siedlungsentwicklung als Basis kulturhistorischer Prozesse							
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Kultur-, Landschafts- und Siedlungsentwicklung stehen in einem komplexen Wechselverhältnis zueinander, wobei unter Kultur ökonomische und technologische Elemente fallen. Anliegen des Moduls ist die Erzeugung eines breiten Grundlagenwissens zur Landschaftsarchäologie und den damit zusammenhängenden Mechanismen kultureller und technologischer Entwicklung.							
Verwendbarkeit des Moduls: Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft und für Studierende des BA-Studiengangs „Landschaftsökologie“							
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Stunden							
Turnus: WS							
Voraussetzungen: Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 25 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	1.–2. oder 3.–4.	Referat, ggf. Hausarbeit	Referat, ggf. Hausarbeit 50 % der Modulnote	Keine
Proseminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	1.–2. oder 3.–4.	Referat, ggf. Hausarbeit	Referat, ggf. Hausarbeit 50 % der Modulnote	Keine
Übung	Anwesenheit empfohlen	2	3	1.–2. oder 3.–4.	Referat		Keine
Übung	Anwesenheit empfohlen	2	3	1.–2. oder 3.–4.	Referat		Keine
Gesamt		8	16	1.–2. oder 3.–4.			

Modulbeschreibung: Modul 4 (Praxismodul)

Bezeichnung: Praxisbezogenes Arbeiten							
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Modul bietet eine praktische, teilweise projektbezogene Umsetzung des erworbenen theoretisch-methodischen Wissens. Dazu zählen neben musealer Arbeit Grundlagenfertigkeiten in Methoden der Feldforschung, wie Prospektionen und Ausgrabungen sowie in empirischen Forschungsmethoden.							
Verwendbarkeit des Moduls: Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Arbeitsaufwand in Stunden: 600 Stunden							
Turnus: WS							
Voraussetzungen: Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Nicht prüfungsrelevant							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Praktikumsbegleitende Übung	Anwesenheit empfohlen	2	2	1.-2. oder 3.-4.	Referat		Keine
Praktikum	Anwesenheit empfohlen	5	6	1.-2. oder 3.-4.	Praktische Mitarbeit		Keine
Praktikum	Anwesenheit empfohlen	5	6	1.-2. oder 3.-4.	Praktische Mitarbeit		Keine
Praktikum	Anwesenheit empfohlen	5	6	1.-2. oder 3.-4.	Praktische Mitarbeit		keine
Gesamt		17	20	1.-2. oder 3.-4.			

Modulbeschreibung: Modul 5 (Vertiefungsmodul A)

Bezeichnung: Ur- und Frühgeschichte in ausgewählten Regionen Europas							
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Wahlpflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Vertiefungsmodul leistet eine intensive Beschäftigung mit Forschungsfeldern der mitteleuropäischen Ur- und Frühgeschichte. Im Mittelpunkt sollen dabei regionale Entwicklungen stehen. In dem Modul kann das in den Modulen 1–3 erworbene Grundlagenwissen spezifisch angewendet werden.							
Verwendbarkeit des Moduls: Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Stunden							
Turnus: WS							
Voraussetzungen: Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 35 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit empfohlen	2	2	5.–6.	Abschlusskolloquium		Absolvierung der Module 1–4
Hauptseminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Klausur oder Protokoll	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Hauptseminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Klausur oder Protokoll	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Übung	Anwesenheit empfohlen	2	3	5.–6.	Referat oder Protokoll bzw. Hausarbeit		Absolvierung der Module 1–4
Gesamt		8	15	5.–6.			

Modulbeschreibung: Modul 6 (Vertiefungsmodul B)

Bezeichnung: Frühmittelalter und Mittelalter (Vormoderne) in ausgewählten Regionen Europas							
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Wahlpflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Vertiefungsmodul leistet eine intensive Beschäftigung mit Forschungsfeldern des Frühmittelalters und Hochmittelalters in einer ausgewählten Referenzregion. In dem Modul kann das in den Modulen 1–3 erworbene Grundlagenwissen spezifisch angewendet werden.							
Verwendbarkeit des Moduls: Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Stunden							
Turnus: WS							
Voraussetzungen: Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 35 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit empfohlen	2	2	5.–6.	Abschluss-kolloquium		Absolvierung der Module 1–4
Haupt-seminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Protokoll oder Klausur	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Haupt-seminar	Anwesenheit empfohlen	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Klausur oder Protokoll	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Übung	Anwesenheit empfohlen	2	3	5.–6.	Referat oder Protokoll bzw. Hausarbeit		Absolvierung der Module 1–4
Gesamt		8	15	5.–6.			

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz (§ 12 Abs. 4 Satz 2 HG) getroffenen Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Geschichte/Philosophie vom 03.11.2010.

Münster, den 24.11.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 24.11.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles